



EINE KOOPERATION VON



VORTRAGSREIHE

MUSIK & MEDIZIN

Musiktherapie im Kindes- und Jugendalter

Thomas Stegemann

(Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, A)

11. November 2021, 18 Uhr

Online Vortrag

Teilnahme kostenlos



Zeit & Ort

11. November 2021, 18 Uhr
Online-Vortrag

Zugangsdaten Webex:

<https://globalpage-prod.webex.com/join>
Meeting number (access code):
2734 183 1545
Meeting password: CyD7JjGQk29



MUSIK&MEDIZIN

Musiktherapie im Kindes- und Jugendalter

Thomas Stegemann

(Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, A)

Musik aus dem Kindes- und Jugendalter prägt uns (und unsere Musikpräferenzen) – bewusst oder unbewusst – bis ins hohe Erwachsenenalter. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund dieser existentiellen Bedeutung von Musik überrascht es kaum, dass Musik auch als therapeutisches Medium für Kinder und Jugendliche Anwendung findet. Neben einer allgemeinen Einführung zur Musiktherapie in Österreich wird ein aktueller Überblick über musiktherapeutische Praxis und Forschung im Kindes- und Jugendalter – von musiktherapeutischen Angeboten in der Neonatologie über Musiktherapie mit Kindern bis hin zur musiktherapeutischen Arbeit mit Jugendlichen – gegeben.

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. sc. mus. Thomas Stegemann ist Leiter des Instituts für Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Musiktherapeut, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Paar- und Familientherapeut (BvPPF).

Die Vortragsreihe **MUSIK&MEDIZIN** präsentiert wissenschaftliche und künstlerische Beiträge führender internationaler Expert*innen verschiedener Disziplinen der Philosophie, Musikforschung, Medizin, Psychophysiologie und Neurowissenschaft. Im Zentrum stehen die Wechselwirkungen zwischen Erfahrung und Verarbeitung von Musik. Gleichzeitig die psychophysiologischen Auswirkungen von Musik auf den Menschen und wie Musik Gesundheit und Wohlbefinden fördern kann. – **Konzeption:** Katarzyna Grebosz-Haring (*Systematische Musikwissenschaftlerin | Universität Mozarteum Salzburg / Universität Salzburg*) – In Zusammenarbeit mit Günther Bernatzky (*Biologe | Universität Salzburg*) und Leonhard Thun-Hohenstein (*Kinder- und Jugendpsychiater | Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg*) – **Kontakt & Information:** Ingeborg.Schrems@plus.ac.at | Tel. +43 662 8044 2380